

BFI TIROL, IHR KONTAKT.

BILDUNG.
FREUDE INKLUSIVE.



BFI Tirol Standorte - immer in Ihrer Nähe

BFI Tirol Hauptsitz
6010 Innsbruck
Ing.-Eitzel-Straße 7
Tel. 0512/59 6 60-0
Fax 0512/59 6 60-27
E-Mail: info@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 13.00 Uhr

Nebengebäude
6010 Innsbruck
Ing.-Eitzel-Straße 17

BFI Tirol Schulungszentrum
6020 Innsbruck
Museumstraße 20
Tel. 0512/58 05 06
Fax 0512/58 05 06-85
E-Mail: erich.gross@bfi-tirol.at

Volkshaus
6020 Innsbruck
Radetzkystraße 47
Tel. 0512/39 46 83
Fax 0512/39 46 83-4
E-Mail: info@bfi-tirol.at

ABZ Metall Wattens
6112 Wattens
Auweg 5
Tel. 0 52 24/52 7 63
Fax 0 52 24/52 7 63-200
E-Mail: metall@bfi-tirol.at
Mo bis Do von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.30 Uhr
Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

ABZ Metall Kufstein
6330 Kufstein
Untere Sparchen 50
Tel. 0 53 72/72 1 10
Fax 0 53 72/72 1 20
E-Mail: metall.kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Imst
6460 Imst
Rathausstraße 1
Tel. 0 54 12/63 8 05-0
Fax 0 54 12/64 2 52
E-Mail: imst@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Kitzbühel
6370 Kitzbühel
Rennfeld 13
Tel. 0 53 56/63 6 99
Fax 0 53 56/73 2 83
E-Mail: kitzbuehel@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Kufstein
6330 Kufstein
Arkadenplatz 4
Tel. 0 53 72/61 0 87
Fax 0 53 72/72 0 17
E-Mail: kufstein@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Landeck
6500 Landeck
Malser Straße 11
Tel. 0 54 42/62 8 29
Fax 0 54 42/62 8 61
E-Mail: landeck@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Lienz
9900 Lienz
Beda-Weber-Gasse 22
Tel. 0 48 52/61 2 92-23
Fax 0 48 52/61 2 92-24
E-Mail: lienz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Reutte
6600 Reutte
Mühler Straße 22
Tel. 0 56 72/72 7 28
Fax 0 56 72/62 0 65
E-Mail: reutte@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Bezirksstelle Schwaz
6130 Schwaz
Münchner Straße 20
Tel. 0 52 42/66 0 63
Fax 0 52 42/62 1 02
E-Mail: schwaz@bfi-tirol.at
Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

4. BAURECHTSTAG

FORTSCHRITTE IN BAURECHT UND BAUTECHNIK?

DIENSTAG, 4. FEBRUAR 2014

INNSBRUCK

www.bfi-tirol.at



www.bfi-tirol.at



4. BAURECHTSTAG

FORTSCHRITTE IN BAURECHT UND BAUTECHNIK?

Dienstag, 4. Februar 2014
Messe Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße - Ecke Claudiastraße, 6010 Innsbruck

Programm

8.30 bis 8.45 Uhr	Begrüßung durch Herrn LR Mag. Johannes Tratter Zuständig unter anderem für Bau- und Raumordnungsrecht sowie für Gemeindeangelegenheiten
8.45 bis 10.30 Uhr	Das Bauverfahren im Licht der Landesverwaltungsgerichtsbarkeit Referenten: Mag. Peter Stockhauser, Arch. Dipl.-Ing. Johannes Schmidt, Dr. Barbara Gstir - Die „neue“ Rolle der Gemeinden – insbesondere hinsichtlich der Beschwerdeverentscheidung und der Rolle als Partei im Verfahren vor den Verwaltungsgerichten - Die „neue“ Rolle des Planers und des Sachverständigen - Das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten
10.30 bis 11.00 Uhr	Pause
11.00 bis 11.45 Uhr	Erfolgreiche Gemeindeentwicklung über Architekturwettbewerbe Referenten: Dipl.-Ing. Nikolaus Juen, Ing. Hans-Peter Bock Neue Infrastrukturprojekte stellen Gemeinden vor immer schwieriger werdende Aufgaben. Es geht einerseits darum, innovative Lösungsansätze für die gestellten Bauaufgaben zu finden, die in Erstellung und Betrieb wirtschaftlich sind, darüber hinaus haben Gemeinden ihre Verantwortung im Sinne einer baukulturellen Weiterentwicklung wahrzunehmen. Andererseits muss die Vorgangsweise vor allem auch dem Bundesvergabegesetz entsprechen. Architekturwettbewerbe stellen in diesem „Netzwerk der Verantwortlichkeit“ eine sinnvolle Hilfe dar, um bestmögliche und nachhaltige Lösungsansätze generieren zu können. Die Vorteile von Wettbewerben liegen vor allem in: - Rechtssicherheit bei der Vergabe von Planungsleistungen - Gemeinsame (prozesshafte) Erarbeitung von Rahmenbedingungen und Vorgaben für das Bauvorhaben - Permanente begleitende Baukostenberechnung - Mehrere Lösungsansätze für eine Bauaufgabe - Auswahl im Vergleich mehrerer Projekte - Transparente Vergabe - Möglichkeiten für Bürgerbeteiligungsmodelle
11.45 bis 12.30 Uhr	Der neu eingerichtete Gestaltungsbeirat Referent: Dipl.-Ing. Klaus Juen Der Gestaltungsbeirat des Landes Tirol soll Tiroler Gemeinden sowie auch das Land Tirol in städtebaulichen, landschaftsgestalterischen und architektonischen Fragen unterstützen und dazu beitragen, dass bestehende Qualitäten erhalten und Defizite verbessert werden können. Das international zusammengesetzte Fachgremium gibt auf Ersuchen von Gemeinden oder des Landes Tirol zu aktuellen Fragestellungen qualitative Empfehlungen ab. - Der Gestaltungsbeirat agiert vor Ort in ganz Tirol - Die Inanspruchnahme des Beirates ist freiwillig - Der Gestaltungsbeirat kann nicht entscheiden, er erstellt Fachexpertisen - Die Kosten für die Inanspruchnahme des Gestaltungsbeirates werden zu 100% vom Land Tirol übernommen - Das Gremium besteht aus 3 ordentlichen Mitgliedern, derzeit sind Arch. Christoph Mayr-Fingerle aus Bozen (Vorsitzender), Univ. Prof. Dipl.-Ing. Lilli Licka aus Wien und Architetto

12.30 bis 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 bis 14.30 Uhr	Der elektronische Flächenwidmungsplan (eFWP) Referent: Dipl.-Ing. Robert Ortner - Zielgruppe - Anwendungsgrundsätze - Übernahme einer Gemeinde in den eFWP - Organisatorische Vorarbeiten - Technischer Ablauf GIS Daten - Ablauf einer Umwidmung - Planung - Gemeindeverfahren - Aufsichtsbehördliche Prüfung und Genehmigung - Kundmachung - Ablaufdiagramm
14.30 bis 15.15 Uhr	Die Haftung des Bürgermeisters, der Bausachverständigen, der Planer im Bauverfahren Referent: RA Dr. Christian Girardi LL.M. - Wo liegen die Haftungspotentiale? - Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, dass eine Haftung eintritt? - Wer haftet wofür und nach welchen Bestimmungen? - Unterschied zivilrechtliche und strafrechtliche Verantwortung - Worauf muss geachtet werden, um Haftungsrisiken zu minimieren? - Amtshaftung und Regress
15.15 bis 15.45 Uhr	Pause
15.45 bis 16.30 Uhr	Neue Möglichkeiten aufgrund der Bautechniknovelle 2013 Referenten: Dipl.-Ing. Bruno Oberhuber und Arch.(r) Dipl.-Ing. Franz Vogler - Verbindlicherklärung der OIB-Richtlinien Ausgabe 2011 - Ausnahmen kleinster Gebäude von den Anforderungen an den Brandschutz - Grundlagen für die Beurteilung der möglichen Brandübertragung auf bauliche Anlagen auf angrenzenden Grundstücken - Erleichterungen bei der Beurteilung des notwendigen Lichteinfalls und die freie Sicht nach außen - Erleichterung bei der Aufzugspflicht für Wohngebäude - Erleichterung bei der Verpflichtung zur barrierefreien Gestaltung von Wohngebäude - Klare Regelung der Anforderungen an die Gesamtenergieeffizienz - Klare Regelung betreffend der Verpflichtung zur Erstellung eines Energieausweises
Anschließend	Diskussion und Erfahrungsaustausch
Moderation	Arch.(r) Dipl.-Ing. Franz Vogler



Preis
Information und
Anmeldung

EUR 265,- (inkl. Unterlagen und Verpflegung)
Traude Montuoro, Tel. 0512/59 6 60-332, traude.montuoro@bfi-tirol.at
BFI Tirol, Ing.-Etzel-Straße 7, 6010 Innsbruck, Fax 0512/59 6 60-27, www.bfi-tirol.at

Referenten



Dr. Barbara Gstir
Bis 31. Dezember 2013: Mitarbeiterin des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht sowie Mitglied in der Generalversammlung und im Grundsatzausschuss für Rechtsfragen des „Österreichischen Instituts für Bautechnik“. Mit 1. Januar 2014: Richterin am Landesverwaltungsgericht Tirol



Architekt Dipl.-Ing. Johannes Schmidt
Mediation in Zivilrechtssachen, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Studium der Architektur an der Technischen Fakultät der Universität Innsbruck, 1991 Ziviltechnikerprüfung, Mitglied der Prüfungskommission für Ziviltechnikerprüfungen, 2002 gerichtlich beeideter Sachverständiger, 2002 unterschiedliche Funktionen in der Länder- und Bundeskammer für Architekten und Ingenieurkonsulenten, 2011 Mediator in Zivilrechtsangelegenheiten



Mag. Peter Stockhauser
Geschäftsführer-Stellvertreter im Tiroler Gemeindeverband seit 1. Oktober 2012, vom 1. November 2008 bis 30. September 2012 stellvertretender Leiter der Abteilung Gemeindeangelegenheiten beim Amt der Tiroler Landesregierung

Aufgabenschwerpunkte:
Gemeindeabgaben, Gemeindeorganisation, Dienstrecht, Vortragender für verschiedene Institutionen und Unternehmen, Mitglied in diversen Gremien, wie z. B. Dienst-Prüfungskommissionen für Landesbedienstete



Dipl.-Ing. Nikolaus Juen
1976 bis 1983 Architekturstudium an der TU Innsbruck, Schwerpunkt Wohnbau, anschließend freier Mitarbeiter in verschiedenen Architekturbüros, 1988 Wechsel in den Landesdienst, Leiter der Geschäftsstelle für Dorferneuerung, seit 2004 Leiter der Abteilung Bodenordnung beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abwicklung von Dorferneuerungsprojekten und Architekturwettbewerben in der Dorferneuerung (Gemeindezentren, Schulhäuser, Feuerwehrhäuser, usw.), Juror zum Wettbewerb für den Europäischen Dorferneuerungspreis, seit 2009 auch zuständig für die Lokale Agenda 21-Leitstelle



Ing. Hans-Peter Bock
Bautechniker, Bürgermeister der Gemeinde Fließ seit 1998, Bau und Raumordnungssprecher der SPÖ von 2003 bis 2008



Dipl.-Ing. Robert Ortner
Mitarbeiter des Amtes der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Raumordnung

Architekturstudium an der Universität Innsbruck
Tätigkeit in verschiedenen Architektur-, Regionalplanungs- und Stadtplanungsbüros, seit 1994 Sachverständiger für Raumordnung und Hochbau beim Amt der Tiroler Landesregierung



RA Dr. Christian Girardi LL.M.
Girardi & Schwärzler, Rechtsanwälte für Baurecht und Wirtschaft

Rechtsanwalt in Kanzleipartnerschaft mit RA Ing. Dr. Stefan Schwärzler. Die Kanzlei Girardi & Schwärzler beschäftigt sich ausschließlich mit Bau- und Wirtschaftsrecht. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist Christian Girardi Vortragender für verschiedene Institutionen und Unternehmen.



Dipl.-Ing. Bruno Oberhuber
Geschäftsführer Energie Tirol, gerichtlich beeideter Sachverständiger

Geschäftsführer von Energie Tirol, Lektor an der FH Kufstein, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Mitglied im Sachverständigenbeirat für die bautechnische Richtlinie 6 des „Österreichischen Instituts für Bautechnik“



HR Arch.(r) Dipl.-Ing. Franz Vogler
Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, Baupolizei, Stellvertreter des Vorstandes sowie Fachbereichsleiter Baupolizei

Leiter des Fachbereiches Baupolizei und Abteilungsleiterstellvertreter der Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten des Amtes der Tiroler Landesregierung, Vorsitzender der Länderexpertengruppe zur Harmonisierung bautechnischer Vorschriften sowie Vorsitzender des Sachverständigenbeirats für bautechnische Richtlinien des „Österreichischen Instituts für Bautechnik“. Verfasser von Fachartikeln und Vortragender zum Thema „Harmonisierung der technischen Bauvorschriften“ und Bauproduktenrecht

ANMELDUNG

Fax 0512/59 6 60-27

4. Baurechtstag: Fortschritt in Baurecht und Bautechnik?

Kurs Nr. 1058400.32

Gemeinde/Unternehmen

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort, Land

Telefon

Fax

E-Mail

Vor- und Nachname der 2. Person

Geburtsdatum

Vor- und Nachname der 3. Person

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Information und Anmeldung

4. Baurechtstag: Fortschritt in Baurecht und Bautechnik?

Termin

Dienstag, 4. Februar 2014

8.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Messe Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße
Ecke Claudiasstraße, 6010 Innsbruck

Preis

EUR 265,-

(inkl. Unterlagen, Verpflegung und Parkgarage)

Information und Anmeldung

BFI Tirol, Traude Montuoro

Tel. 0512/59 6 60-332

Fax 0512/59 6 60-27

E-Mail: traude.montuoro@bfi-tirol.at

Fragen an die Referenten?

Wenn Sie Fragen zu den Vorträgen haben, können
Sie uns diese zwischen 7. Januar und 3. Februar
2014 vorab an baurechtstag2014@bfi-tirol.at senden.